

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Kreisverwaltung Mainz-Bingen](#)Straße [Konrad-Adenauer-Str. 34](#)PLZ, Ort [55218 Ingelheim am Rhein](#)Telefon [+49 61327872243](#)Fax [+49 6132787972299](#)E-Mail probstfeld.frank@mainz-bingen.deInternet <http://www.mainz-bingen.de>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[2173_MR26_NE01](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y59DYRWPU76N](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Gymnasium Nieder-Olm](#)[Karl-Sieben-Str. 39](#)[55268 Nieder-Olm](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Einrichtung eines Naturwissenschaftlichen Unterrichtsraums incl. Installation der Labortechnischer-Anlagen](#)

Umfang der Leistung: [1 St. Wandarbeitstisch; L/B/H 2400 x 750 x 920 mm](#)
[3 St. Schreibarbeitstisch; L/B/H 1500 x 750 x 750 mm](#)
[1 St. Schiebetürschrank mit Aufsatz; L/B/H 1817 x 560 x 2748 mm](#)
[1 St. Wandarbeitstisch; L/B/H 2400 x 750 x 920 mm](#)
[3 St. Schreibarbeitstisch; L/B/H 1500 x 750 x 750 mm](#)
[1 St. Wandarbeitstisch; L/B/H 2400 x 750 x 920 mm](#)
[1 St. Schreibarbeitstisch; L/B/H 1500 x 750 x 750 mm](#)
[1 St. Doppellabortisch mit Energiezelle und Stirnspüle](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"rlp.vergabekommunal"

(<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y59DYRWPU76N/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [12.10.2026](#)
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist

am [19.10.2026](#) um [10:00 Uhr](#)

Ablauf der Bindefrist:

am [18.11.2026](#)

p) Adresse für elektronische Angebote

"rlp.vergabekommunal" (<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y59DYRWPU76N>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

s) **Eröffnungstermin** am 19.10.2026 um 10:00 Uhr
Ort Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen keine Bieter zugelassen - elektronisches Vergabeverfahren, keine schriftliche Angebote zugelassen

t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "rlp.vergabekommunal" (<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y59DYRWPU76N/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen	Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Zur Bestätigung der Eigenerklärung sind die gem. Nr. c des Formulars "211 (Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes - Einheitliche Fassung)" Anlage Vergabeunterlagen- geforderten Nachweise/ Angaben/Unterlagen vorzulegen. Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation - gem. Auslobungsunterlagen/Erklärung zur Eignung. Ausländische Unternehmen haben jeweils vergleichbare Nachweise zu erbringen bzw. gleichwertige Erklärungen abzugeben und eine anerkannte Übersetzung beizufügen. Zwingende Ausschlussgründe im Verfahren sind Verstöße gegen das "Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), § 123 Zwingende Ausschlussgründe" Fakultative Ausschlussgründe im Verfahren sind Verstöße gegen das "Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), § 124 Fakultative Ausschlussgründe"
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1) Angaben zum Umsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistungvergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; 2) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; 3) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse (nicht Krankenkasse); 4) Gültige Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen. Bewerber aus EU-Ländern, in denen die Nachweise nicht erteilt werden, haben gleichwertige Nachweise zu führen, bzw. gleichwertige Erklärungen abzugeben und eine anerkannte Übersetzung beizufügen. 5) Betriebshaftpflichtversicherung: Bitte beachten Sie, dass die Mindestdeckungen der nachzuweisenden Betriebshaftpflichtversicherung 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden insgesamt zweifach maximiert pro Jahr betragen müssen.
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Referenzliste (min. 3 Referenzen) mit der zu vergebenden Leistung vergleichbaren Leistungen max. 5 Geschäftsjahre zurückliegend mit Kontaktdaten der Ansprechpartner Angaben zur Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion](#)

Straße [Willy-Brandt-Platz 3](#)

PLZ, Ort [54290 Trier](#)

Telefon [+49 6519494-478](#)

Fax

E-Mail julia.laudes@add.rlp.de

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber